

# Konsolidierte Umwelterklärung

2020

Energieagentur Ebersberg-München





## **IMPRESSUM**

Umwelterklärung 2020

Stand: April 2020

### **HERAUSGEBER:**

Energieagentur Ebersberg-München gGmbH

Eichthalstraße 10

D 85560 Ebersberg

Redaktion: Richard Röck, Benjamin Hahn

Layout: Sarah Winkler

Haben Sie Fragen, Ideen oder Anregungen?

Wir freuen uns über Feedback an die E-Mailadresse [info@ea-ebe-m.de](mailto:info@ea-ebe-m.de)

Foto erste Seite: AdobeStock/Chinnapong



## Inhalt

Inhalt .....	3
Vorwort .....	4
1. Energieagentur Ebersberg-München.....	5
2. Umweltmanagementsystem.....	8
Umweltpolitik .....	8
EMAS in der Energieagentur.....	10
3. Beurteilung aller wichtigen Umweltfragen.....	12
Umweltauswirkungen .....	12
Guerilla-PV-Anlage der Energieagentur.....	13
Einhaltung der Rechtsvorschriften im Umweltrecht .....	13
4. Umweltleistung.....	14
5. Umweltzielsetzungen.....	17
Status Umweltprogramm 2019.....	17
Umweltprogramm 2021-2015 .....	19
6. Erklärung des Umweltgutachters.....	22
7. Ansprechpartner .....	23



## Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit weit mehr als einem Jahr demonstrieren in vielen deutschen und europäischen Städten junge Menschen für eine bessere und gerechtere Klimapolitik. Was ist seitdem geschehen? Die Bundesregierung hat das Klimaschutzprogramm 2030 auf den Weg gebracht, dass kaum der drängenden Notwendigkeit eines sofortigen und beherzten Handelns gerecht wird. So scheinen die Klimaziele von Paris immer unerreichbarer zu werden.

Für uns ist das kein Grund zur Entmutigung, sondern ein Signal, dass wir unsere eigenen Anstrengungen nur noch mehr forcieren müssen. Das tun wir unter anderem mit der EMAS-Zertifizierung. Denn sie begutachtet nicht nur den reinen Energieverbrauch unserer Bürogebäude, sondern bewertet auch das, was jeder Einzelne von uns innerhalb unserer Bürogemeinschaft zum Klimaschutz beiträgt.

Mit der EMAS-Zertifizierung wollen wir Vorbild sein – und zugleich zeigen, dass ein klimafreundliches Leben und Arbeiten gut möglich ist. Zugleich muss unser selbstkritisches Fazit sein, dass wir längst noch nicht am Ende unserer Möglichkeiten angekommen sind. Genau diese Erkenntnis über die weiteren Potenziale, die uns unser Engagement in EMAS auch vor Augen führt, ist aber auch besonders wichtig.

Denn wir dürfen nicht den Fehler machen und uns auf der erfolgreichen Zertifizierung ausruhen. Dass wir bereits ein Vorbild sein können, darf uns nicht träge werden lassen. Stattdessen – und auch dafür wollen wir EMAS nutzen – wollen wir weiter an uns arbeiten und aus den guten Erfolgen in Zukunft perfekte Ergebnisse machen. Für das Klima und für die Zukunft.



**Hans Gröbmayr**

Geschäftsführer der Energieagentur Ebersberg, Klimaschutzmanager des Landkreises Ebersberg



## 1. Energieagentur Ebersberg-München

Die Energieagentur Ebersberg-München ist zentraler Ansprechpartner für Bürger\*innen, Kommunen und Unternehmen bei allen Fragen rund um die Energiewende und den Klimaschutz. Unser Ziel ist die Förderung des effizienten, sparsamen und klimafreundlichen Energieeinsatzes, die Beratung zur Umsetzung alternativer Energieprojekte und die Unterstützung bei einer nachhaltigen Umweltbildung.

Die Energieagentur arbeitet als unabhängige Dienstleisterin in einem Netzwerk lokaler Mitstreiter\*innen und Förderer\*innen und bildet die Schnittstelle zwischen Akteuren\*innen vor Ort, Politik und Verwaltung sowie übergeordneten Verbänden.

Die Initiative für den Aufbau der Energieagentur Ebersberg geht auf das Klimaschutzkonzept des Landkreises Ebersberg aus dem Jahr 2010 zurück. Die konkrete Umsetzung und Gründung der Energieagentur wurde im Kreistag am 07.04.2014 beschlossen. Aufgaben und Schwerpunkte der Organisation wurden im Frühjahr 2014 unter Einbindung von Vertreter\*innen aus der Politik, von Interessensverbänden und Unternehmen sowie Akteuren\*innen der Energiewende erarbeitet. Die Energieagentur wurde am 26.06.2014 als eine gemeinnützige GmbH notariell beurkundet und hat ihre Arbeit am 01.09.2014 aufgenommen.

Der seit 2011 tätige Klimaschutzmanager des Landkreises, Hans Gröbmayer, wurde als Geschäftsführer bestellt. Der Landkreis Ebersberg war bis 2017 Hauptgesellschafter der Energieagentur Ebersberg. Seit dem Einstieg des Landkreises München als weiterem Gesellschafter im Jahr 2017 sind beide Landkreise gleichberechtigt. Im Landkreis München unterstützt die Energieagentur bei der Umsetzung der Klima- und Energieinitiative „29++“.

Am 14. Juli 2015 wurde der Förderverein Energieagentur Ebersberg e.V. ins Leben gerufen. Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Energieagentur ideell, aber auch finanziell. Der Förderverein besteht aus derzeit rund 45 Mitgliedern (bei der Gründung: 13).

Die Energieagentur hat 2014 mit zwei Mitarbeiter\*innen ihre Arbeit aufgenommen. Inzwischen ist sie stark gewachsen und beschäftigt aktuell 19 Mitarbeiter\*innen, die inzwischen pro Jahr mehr als 500 Kunden (Einzelpersonen, Kommunen, Gruppen und Unternehmen) beraten.

Die Angebote der Energieagentur gliedern sich in vier Schwerpunkte:

- **Beratung** für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen in den Bereichen Photovoltaik, E-Mobilität, Förderungen, Gebäudesanierungen, energetisches Bauen, LED-Umstellungen, usw.
- **Bildungsarbeit** in Schulen, Kindergärten und Vereinen
- **Anstoßen und Begleiten** energieeffizienter und ressourcenschonender Energieprojekte
- **Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge und Veranstaltungen**

Der Hauptsitz der Energieagentur befindet sich in Ebersberg, in unmittelbarer Nähe zum Landratsamt. Im Februar 2019 eröffnete die Energieagentur ihr zweites Büro in Unterhaching, um auch für die Bürger\*innen des Landkreises München direkt vor Ort zu sein.



Zum April 2020 besteht das Team der Energieagentur aus:



**Hans Gröbmayer**  
Zimmerermeister, Bautechniker

Geschäftsführer

08092/33 090 -30  
[hans.groebmayr@ea-ebe-m.de](mailto:hans.groebmayr@ea-ebe-m.de)



**Richard Röck**  
M. Sc.

Mitarbeiter der Geschäftsführung

08092/ 33 090 -31  
[richard.roeck@ea-ebe-m.de](mailto:richard.roeck@ea-ebe-m.de)



**Angelika Bachmann**  
Pädagogin, Schulpsychologin

EbersbergerKlimaSchulen

08092/ 33 090 -46  
[angelika.bachmann@ea-ebe-m.de](mailto:angelika.bachmann@ea-ebe-m.de)



**Janina Berberich**  
Bürokauffrau

Teamassistentin

08092/ 33 090 -41  
[janina.berberich@ea-ebe-m.de](mailto:janina.berberich@ea-ebe-m.de)



**Elisabeth Buchmann**  
M. Sc., Energieberaterin

Energieberatung

08092/33 090 -51  
[elisabeth.buchmann@ea-ebe-m.de](mailto:elisabeth.buchmann@ea-ebe-m.de)



**Maria Burghardt**  
MBA & Eng.

in Elternzeit



**Marion Eder**  
Dipl.-Ing.

EbersbergerKlimaSchulen

08092/33 090 -42  
[marion.eder@ea-ebe-m.de](mailto:marion.eder@ea-ebe-m.de)



**Elisabeth Haberthaler**  
M. Sc., Energieberaterin (HWK)

Energieberatung, Elektromobilität

08092/33 090 -36  
[elisabeth.haberthaler@ea-ebe-m.de](mailto:elisabeth.haberthaler@ea-ebe-m.de)



**Benjamin Hahn**  
B. A.

Pressearbeit, Social Media

08092/ 33 090 -45  
[benjamin.hahn@ea-ebe-m.de](mailto:benjamin.hahn@ea-ebe-m.de)



**Lisa Huber**  
Dipl.-Ing.

Eventmanagement, Homepage

08092/33 090 -43  
[lisa.huber@ea-ebe-m.de](mailto:lisa.huber@ea-ebe-m.de)



**Julia Huber**

Zukunftsaktie

08092/33 090 -49  
[julia.huber@ea-ebe-m.de](mailto:julia.huber@ea-ebe-m.de)



**Veronika Preißinger**

M. Sc., Energieberaterin (HWK)

Energieberatung, Photovoltaik, Wind

08092/33 090 -35  
[veronika.preissinger@ea-ebe-m.de](mailto:veronika.preissinger@ea-ebe-m.de)



**Karina Riedl**

geprüfte Bilanzbuchhalterin (IHK)

Finanzen, Buchhaltung

08092/33 090 -34  
[karina.riedl@ea-ebe-m.de](mailto:karina.riedl@ea-ebe-m.de)



**Philipp Rinne**

M. Sc., Energieberater (HWK)

Energieberatung, Energiemanagement,  
Finanzen

08092/33 090 -33  
[philipp.rinne@ea-ebe-m.de](mailto:philipp.rinne@ea-ebe-m.de)



**Tobias Sassmann**

B. Eng.

Energieberatung, Photovoltaik

08092 33 090 39  
[tobias.sassmann@ea-ebe-m.de](mailto:tobias.sassmann@ea-ebe-m.de)



**Manuela Sergizzarea**

Dipl.-Ing.

Energieprojekte in Unternehmen

08092/ 33 090 -47  
[manuela.sergizzarea@ea-ebe-m.de](mailto:manuela.sergizzarea@ea-ebe-m.de)



**Michael Strunz**

Dipl.-Ing. (FH), Energieberater

Energieberatung

08092/ 33 090 -38  
[michael.strunz@ea-ebe-m.de](mailto:michael.strunz@ea-ebe-m.de)



**Felix Wiesenberger**

B. Sc., Berater für Elektromobilität (HWK)

Elektromobilität, CO<sub>2</sub>-Monitoring

08092/33 090 -37  
[felix.wiesenberger@ea-ebe-m.de](mailto:felix.wiesenberger@ea-ebe-m.de)



**Bärbel Zankl**

Dipl. Ing. (FH)

Öffentlichkeitsarbeit, LED-Beratung

08092/33 090 -44  
[baerbel.zankl@ea-ebe-m.de](mailto:baerbel.zankl@ea-ebe-m.de)



## 2. Umweltmanagementsystem

### Umweltpolitik

**ENERGIEAGENTUR**  
EBERSBERG – MÜNCHEN

### Umweltleitlinie der Energieagentur Ebersberg-München

**Vorbildfunktion der Energieagentur Ebersberg-München**

Die Energieagentur Ebersberg-München ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in den Landkreisen Ebersberg und München. Sowohl der effiziente Umgang mit Strom, Wärme und natürlichen Ressourcen als auch die Nutzung regenerativer Energiequellen sind unser Kerngeschäft. Wir helfen anderen dabei und möchten mit gutem Beispiel im Umweltschutz vorangehen. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, in unserer täglichen Arbeit zu leben, was wir empfehlen.

Als Vorbild für alle Mitarbeiter, für unsere Geschäftspartner sowie für die gesamte Bürgerschaft in den Landkreisen verpflichtet sich die Energieagentur Ebersberg-München zur Verbesserung ihrer Umweltleistung.

**Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung**

Zur Verringerung von Umweltauswirkungen und für einen schonenderen Umgang mit Ressourcen werden wir

- sparsam mit Energie, Wasser, Materialien und sonstigen Ressourcen umgehen,
- darauf hinwirken, dass die Energieeffizienz im gesamten Unternehmen stetig durch den Einsatz umweltfreundlicher und energieeffizienter Techniken erhöht wird und Regelungen und Prozesse unter Umweltaspekten verbessert werden,
- umwelt- und sicherheitsrelevante gesetzliche Aspekte im gesamten Unternehmen beachten,
- vorbeugenden Umweltschutz als vorherrschende Denk- und Handlungsweise etablieren, sowohl betriebsintern als auch gegenüber Kunden und Geschäftspartnern,
- Abfälle verringern bzw. vermeiden und bei nicht vermeidbaren Abfällen den Recyclinganteil erhöhen,
- die Materialflüsse in der Energieagentur Ebersberg-München optimieren,
- allen Mitarbeitern entsprechende Gelegenheiten zur Schulung bzw. Weiterbildung im Bereich Umweltmanagement anbieten, damit sich diese ihrer Umweltverantwortung bewusst werden,
- Risiken durch Information, Kommunikation und ausreichend Kennzeichnung minimieren,
- bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen neben der Regionalität auch die Umweltverträglichkeit in Herstellung, Gebrauch und Entsorgung (im Dialog mit unseren Kunden und Geschäftspartnern) sowie die Energieeffizienz berücksichtigen.

**Verantwortung**

Mit unserem Handeln tragen wir Verantwortung für die heutigen Auswirkungen als auch für die kommenden Generationen. In diesem Sinne stellen wir uns den Anforderungen des Umweltschutzes von morgen. Unser oberstes Ziel ist somit die Vermeidung von Umweltbelastungen und der schonende Umgang mit der Umwelt.



Kernaufgabe „Umweltschutz“	Wir sind vernetzt und stehen in regem Austausch mit den Kommunen im Landkreis, mit Bildungseinrichtungen, der Wirtschaft und der gesamten Öffentlichkeit. Mit unseren Schwerpunktaufgaben „Beratung, Bildung, Begleitung“ fördern wir die Umweltbildung, den kritischen Dialog und aktives Handeln. Indem wir uns im Unternehmen im Sinne unserer Umweltleitlinien weiterentwickeln, können wir Vorbild sein und zur Bewusstseinsbildung in den Landkreisen positiv beitragen.
Rechtlicher Rahmen	Als 100%iges Tochterunternehmen der Landkreise Ebersberg und München ist es für uns selbstverständlich, alle umweltrelevanten Vorschriften und Auflagen zu kennen und diese einzuhalten. Zudem verpflichtet sich die Energieagentur Ebersberg-München zu einer kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltleistung über diese gesetzlichen Anforderungen hinaus zu verbessern.
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	Unser Umweltmanagement bildet die Grundlage für die Kontrolle und Weiterentwicklung unserer Umweltleistung im Sinne eines andauernden Lern- und Verbesserungsprozesses. Mit der Einführung des Umweltmanagements wollen wir kontinuierlich und umfassend schädliche Umweltauswirkungen vermeiden und systematisch die Umweltleistungen der Energieagentur Ebersberg-München verbessern.
Öffentlichkeit	Weiter möchten wir unsere Umweltleistungen öffentlich in einer regelmäßigen und transparenten Berichterstattung dokumentieren. Um unser Umweltmanagement weiterzuentwickeln, suchen wir sowohl den öffentlichen Dialog als auch öffentliche Anregungen, die Umwelt noch weniger zu belasten.
Mitarbeiter-motivation	Mit Hilfe von gezielter Information und Kommunikation werden alle Mitarbeiter aktiv in das Umweltmanagementsystem einbezogen und tragen somit maßgeblich zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung der Energieagentur Ebersberg-München bei. Innerhalb des betrieblichen Gestaltungsbereichs sind alle Mitarbeiter für ihr umweltverträgliches Handeln verantwortlich und aufgefordert, ihren Teil zur Umsetzung dieser Umweltleitlinie beizutragen.
Erklärung	Diese Leitlinien wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Energieagentur Ebersberg erarbeitet und vom Geschäftsführer Herr Hans Gröbmayer und dem Landrat sowie Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Robert Niedergesäß am 20.11.2015 als Basis unseres Umweltmanagements und Maßstab unseres Handelns in Kraft gesetzt. Nach der Umfirmierung zur Energieagentur Ebersberg-München am 01.11.2017 wurden die Umweltleitlinien unverändert (bis auf die Ausweitung auf den Landkreis München) übernommen.

Hans Gröbmayer  
Geschäftsführer Energieagentur Ebersberg-München



## EMAS in der Energieagentur

Aufgabe des Umweltmanagementsystems in der Energieagentur ist die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung. Zur Umsetzung dieser Aufgabe kommen folgende Instrumente zum Einsatz:

### Umwelteam und Verantwortlichkeiten

Das Umwelteam der Energieagentur Ebersberg-München hat sich seit dem letzten Audit 2019 verändert: Richard Röck hat Sarah Winkler als Umweltmanagementbeauftragte abgelöst. Frau Winkler hat die Energieagentur leider verlassen. Zusammen mit Philipp Rinne, der seit 2015 Mitglied ist, bildet er das Umwelteam.

Herr Röck sorgt für die Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems im Geschäftsbereich und koordiniert die Aktivitäten im betrieblichen Umweltschutz in der Energieagentur. Philipp Rinne als Mitglied des Umwelteams wurde am 30.06.2017 als Brandschutzhelfer des Landratsamtes Ebersberg geschult und ist seither als Arbeitssicherheitsbeauftragter der Energieagentur tätig. Des Weiteren wurde Philipp Rinne zum 24.05.2018 zum Datenschutz-Beauftragten der Energieagentur ernannt.

Weiter wurden innerhalb der Energieagentur wiederkehrende Aufgaben im Umweltmanagement an Mitarbeitende verteilt:

Überwachung	Aufgabe	Verantwortlich	Intervall
Abfall	Sicherstellen der getrennten Sammlung	Veronika Preissinger Abfall-Beauftragte	monatlich
	Prüfen von Abfallvermeidungsmöglichkeiten	Veronika Preissinger Abfall-Beauftragte	quartalsweise
	Beratung der Mitarbeitenden zum richtigen Umgang mit Abfall	Veronika Preissinger Abfall-Beauftragte	halbjährlich
Beschaffung	Beurteilung der Lieferanten und Dienstleister	Karina Riedl Beschaffungs-Beauftragte	jährlich
Energie	Überwachung der Stromverbräuche	ausführend: Richard Röck verantwortlich: Philipp Rinne Energie-Beauftragter	halbjährlich
	Regelmäßige Überprüfung von Energieeinsparpotenzialen	ausführend: KS1 verantwortlich: Philipp Rinne Energie-Beauftragter	halbjährlich
	Beratung der Mitarbeitenden zum Umgang mit Energie	Philipp Rinne Energie-Beauftragter	halbjährlich
Wasser	Regelmäßige Überprüfung von Wassereinsparpotenzialen	ausführend: KS1 verantwortlich: Philipp Rinne Energie-Beauftragter	halbjährlich
Mobilität	Überwachung der Arbeits- / Dienstfahrten	Lisa Haberthaler Mobilitäts-Beauftragte	halbjährlich
	Beratung der Mitarbeitenden zur nachhaltigen Mobilität	Lisa Haberthaler Mobilitäts-Beauftragte	halbjährlich



## Geltungsbereich

Die EMAS-Zertifizierung in der Energieagentur umfasst den Hauptstandort Ebersberg. Hierzu zählen das Büro mit einer Fläche von 140 qm sowie die Dienstwagen (VW GTE Hybrid sowie Renault Zoe). Das Ebersberger Büro der Energieagentur befindet sich im alten Postgebäude gegenüber dem Landratsamt Ebersberg. Das Landratsamt Ebersberg vermietet diese Büroräume an die Energieagentur.

## Transparenz durch Kommunikation

Alle Mitarbeiter\*innen werden regelmäßig über die Umsetzung des Umweltmanagementsystems in der Energieagentur in Teambesprechungen informiert. Es wurde ein Ideenmanagement eingeführt, sodass die Mitarbeiter\*innen mit umweltrelevanten Verbesserungsvorschlägen am Umweltschutz teilnehmen können.

Die Geschäftsführung wird regelmäßig im Rahmen der Teambesprechungen informiert und ist im Rahmen des Management Reviews in das Umweltmanagementsystem miteinbezogen. Durch Umwelterklärung, Pressemitteilungen und Informationsbeiträgen erhalten alle Stakeholder Einblick in die Umweltaktivitäten der Energieagentur. Die Energieagentur ist bedingt durch ihre Haupttätigkeit Mitglied in verschiedenen Netzwerken und Allianzen zum Umweltschutz, beispielsweise im Verein der bayerischen Energieagenturen.

## Dokumentation

Alle relevanten Dokumente des Umweltmanagementsystems sind im „Grünen Buch“ vereint. Die Arbeitsdokumente sind digital geregelt. Die Inhalte werden regelmäßig überprüft und den Erfordernissen angepasst. Notfallpläne sowie Erstkontakte sind mehrfach in der Energieagentur ausgehängt und enthalten auch die Vorgehensweisen bei Unfällen.

## Kontrolle und Bewertung des Systems

Jährliche interne sowie externe Audits des Umweltmanagementsystems überprüfen die Einhaltung der Rechtsvorschriften und alle weiteren Anforderungen der EMAS-Verordnung. Zeitreihen und Umweltkennzahlen machen die Leistung im Umweltschutz transparent und nachvollziehbar.



## 3. Beurteilung aller wichtigen Umweltfragen

### Umweltauswirkungen

Für alle Tätigkeiten und Prozesse der Energieagentur am Standort Ebersberg wurden die so genannten Umweltaspekte ermittelt. Unter Umweltaspekt versteht man den Aspekt einer Tätigkeit, eines Prozesses oder eines Produkts, der Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.

Jeder Unternehmensbereich der Energieagentur sowie alle Handlungsfelder wurden hinsichtlich der Umweltaspekte – direkt und indirekt – betrachtet. Alle Aspekte der Energieagentur wurden so zusammengetragen, bewertet und hinsichtlich der Wesentlichkeit ihrer Auswirkung sowie der Möglichkeit zur Verbesserung priorisiert.

Mögliche, durch diese Umweltaspekte verursachte Umweltauswirkungen sind dokumentiert.

### Beschreibung der Umweltaspekte und -auswirkungen

Im Tagesgeschäft der Energieagentur sind folgende interne Umweltaspekte und folgend -auswirkungen als relevant zu beschreiben:

Als Energieagentur gehört es zu unseren Aufgaben, die Bürger\*innen, Unternehmen und Gemeinden der Landkreise zum Thema Energiewende informieren. Dies geschieht häufig auf Informationsveranstaltungen. Dabei handelt es sich um Infotage, Fachgespräche, Messeauftritte oder ähnliches. Durch die häufige Teilnahme und Durchführung von solchen Veranstaltungen entsteht ein erhöhter Materialverbrauch an Flyern, Broschüren, etc. sowie ein erhöhtes Abfallaufkommen. Im Jahr 2019 hat das Team Öffentlichkeitsarbeit mit der Neustrukturierung von Flyern und ähnlichen Veröffentlichungen begonnen. Damit kann ab 2020 der Materialverbrauch gesenkt werden.

Die Energieagentur achtet stets auf ein regionales und vegetarisches, wenn möglich sogar veganes Catering und eine möglichst nachhaltige Anreise der Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen bei Veranstaltungen. So wurden auch zwei Mitarbeiterinnen zum Thema „Nachhaltige Veranstaltungsplanung“ geschult.

Unsere Haupttätigkeit wie Beratung, Projektplanung und Öffentlichkeitsarbeit findet in Büroräumen statt. Hierdurch wird ein erhöhter Stromverbrauch durch die Nutzung der EDV, der Beleuchtung sowie der Küche wahrgenommen. Auch der Heizbedarf ist bei einer Bürotätigkeit nicht zu vernachlässigen. Wir halten unsere Verbräuche durch das Ablesen der Zähler und Abrechnungen stets im Auge und ermitteln so, wo wir noch Potentiale zur Senkung unserer Verbräuche haben.

Die Energieagentur wächst stetig. Das freut uns – bedeutet aber auch einen Anstieg an Abfall, Anfahrten und Dienstfahrten sowie dem Materialverbrauch. Wir versuchen diesem Anstieg durch die sinnvolle Planung von Dienstfahrten, den Bezug sowie die Wiederverwendung (Recycling) von nachhaltigen Produkten und weiteren Aktionen entgegenzuwirken.

Unsere Geschäftstätigkeit hat außerdem folgende indirekten Umweltauswirkungen:

Durch die Aufstockung unsere Marketing-Teams hat die Öffentlichkeitsarbeit der Energieagentur zugenommen. Wir haben nun mehr Möglichkeiten, Social Media zur Weitergabe von Informationen zu nutzen und mehr Veranstaltungen für Bürger und Unternehmen durchzuführen. Dadurch können wir unsere Partner und weitere



Stakeholder verstärkt über Energie- und Umweltthemen informieren und beraten, was einen unserer wichtigsten Umweltaspekte darstellt.

Als nachhaltig-orientierte Energieagentur achten wir stets auf die Verbesserung unserer Beschaffung in einem ökologischen Kontext. Wir fällen die Entscheidung, wann, wie viele, wo und welche Produkte wir kaufen, sehr bewusst und ziehen dafür ökologische Kriterien in die Entscheidung mit ein. So beschaffen wir unsere Büromaterialien fast ausschließlich über einen nachhaltigen Online-Shop, der bspw. statt Papp-Verpackungen wiederverwendbare Boxen nutzt. Bei der Auswahl der Produkte achten wir auf einen nachhaltigen Produktlebenszyklus und die Möglichkeit der Reparatur / Wiederverwendung.

In unserer Arbeit spielen der Einfluss auf die regionale Politik im Bereich der Energie und Umwelt sowie die Erschaffung neuer Märkte eine große Rolle. Stetig erweitern wir unser Angebot, um für jede Nachfrage in der Energiewende gerüstet zu sein. Durch unsere Position als Tochter der Landkreise haben wir die Möglichkeit und die Pflicht, uns in die Organisation und politischen Gestaltung der regionalen Energiewende einzubringen.



## Guerrilla-PV-Anlage der Energieagentur

Anfang des Jahres 2018 hat sich die Energieagentur entschlossen, einen Teil ihres Stroms selbst herstellen zu wollen. Als Mieterin eines Büroraums blieb uns dazu nur die Möglichkeit, unseren Strom durch sogenannte Guerrilla-PV-Module herzustellen. Dabei handelt es sich um Photovoltaikmodule, die nicht wie gewöhnlich fest auf das Dach montiert werden, und nur durch einen Wechselrichter direkt an eine Steckdose angeschlossen werden. Die Energieagentur hat zwei solcher Module gekauft und hat im Jahr 2019 etwa 40 % der Sonnenleistung genutzt, um grünen Strom selbst herzustellen.

## E-Dienstfahrzeug und mobile Ladestation

Die hohe Anzahl an Dienstfahrten bewog die Energieagentur Anfang 2019 einen Renault Zoe zu leasen. Das E-Fahrzeug verstärkt seitdem emissionsfrei unseren Fuhrpark. Um den Ladevorgang an der Energieagentur zu beschleunigen wurde zudem eine mobile Ladestation go-eCharger gekauft.

## Einhaltung der Rechtsvorschriften im Umweltrecht

Als Mieterin von Büroräumen ist die Energieagentur von sämtlichen rechtlichen Verpflichtungen befreit, die den Eigentümer / Vermieter von Räumlichkeiten betrifft. So muss die Energieagentur lediglich rechtlichen Vorschriften aus der Arbeitssicherheit, landkreisweiten bzw. regionalen Leitlinien und Satzungen in Ebersberg und geltende Vorschriften bezüglich der Guerrilla-PV Module nachkommen. Diese Verpflichtungen werden in unserem Umweltrechtskataster aufgeführt und die Einhaltung derer regelmäßig geprüft.



### 4. Umwelleistung

Die Umwelleistung der Energieagentur Ebersberg-München wird anhand der Kernindikatoren nach der EMAS-Verordnung sowie ihrer Haupttätigkeit gemessen. Nachfolgenden Tabellen sind die Kernindikatoren und weitere Grunddaten der Energieagentur sowie die Veränderung zum Vorjahr zu entnehmen.

Kernindikatoren							
Bereich	Kernindikator	Werte					Einheit
		2015	2016	2017	2018	2019	
Energieeffizienz	Gesamtenergieverbrauch in MWh	1,08	1,87	2,13	2,09	1,81	MWh / MA
	Anteil Erneuerbare Energien am Gesamtenergieverbrauch	28,5	23,3	26,4	29,5	44	%
Materialeffizienz	Jährlicher Massenstrom der Einsatzmaterialien in t	0,11	0,12	0,11	0,10	0,08	t / MA
Wasser	Gesamter jährlicher Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>	4,54	5,10	5,09	5,14	4,97	m <sup>3</sup> / MA
Abfall	Gesamtes jährliches Abfallaufkommen (aufgeschlüsselt nach Abfallart) in t	0,018	0,020	0,022	0,023	0,024	t / MA
	Jährliche Gesamtemission an gefährlichen Abfällen in t	0	0	0	0	0	t / MA
Biologische Vielfalt	Flächenverbrauch in m <sup>2</sup> bebauter Fläche	22	50	140	140	140,00	m <sup>2</sup>
Emissionen	Jährliche Gesamtemission an Treibhausgasen in t CO <sub>2</sub> -Äquivalent	1,67	1,57	1,24	1,21	0,88	t / MA
	Jährliche Gesamtemission an gefährlichen Stoffen	0	0	0	0	0	t / MA

(Werte aus den Vorjahren wurden aktualisiert und korrigiert, um den Vergleich mit zukünftigen Werten zu ermöglichen.)



### Detaillierte Auflistung

Bereich	Indikator	Einheit	Werte					
			2015	2016	2017	2018	2019	Δ 2018-2019
	Gesamtenergieverbrauch	kWh	7.613	14.967	21.343	25.794	27.157	1.363
	Gesamtenergieverbrauch/MA	kWh/MA	1.088	1.871	2.134	2.388	1.810	-578
	Anteil Erneuerbare Energien	%	28,5	23,3	26,4	29,5	44,5	14,9
Energieeffizienz	<b>Wärmeenergie</b>							
	Verbrauch gesamt	kWh	1.877	6.340	12.580	13.777	14.161	384
	Verbr. witterungsbereinigt	kWh/Gtz	0,54	2,01	3,26	4,89	4,26	-0,6
	Verbrauch/Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	85	127	90	98	101	9
	Verbrauch/Mitarbeiter	kWh/MA	268	793	1.258	5,53	5,69	0,46
	<b>Strom</b>							
	Verbrauch gesamt	kWh	2.065	4.099	5.354	9.537	10.439	902
	d. A. für Hybrid- u. Elektro-Kfz.	kWh	984	890	866	722	1.452	730
	Verbrauch/Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	94	29	38	68	75	6
	Verbrauch/Mitarbeiter	kWh/MA	295	512	535	883	696	0,36
	<b>Wasser</b>							
	Verbrauch gesamt	m <sup>3</sup>	31,75	41,00	50,85	74,57	74,57	0
	Verbrauch/Mitarbeiter	m <sup>3</sup> /MA	4,54	5,83	5,09	6,90	4,97	-1,93
	<b>Treibstoff Dienstwagen</b>							
	Verbrauch gesamt	kWh	3.639	2.687	3.203	2.671	2.557	-113
Verbrauch/Mitarbeiter	kWh/MA	520	336	320	247	170	-77	
Material- effizienz	Materialverbrauch gesamt	t	0,77	0,920	1,052	1,127	1,174	0,05
	Materialverbrauch/Mitarbeiter	t/MA	0,11	0,120	0,105	0,104	0,078	-0,03
	Papierverbrauch gesamt	Blatt	42.336	50.000	60.000	65.000	60.134	-4.866
	Papierverbrauch/Mitarbeiter	Blatt/MA	5.292	6.250	6.000	6.019	4.009	-2.010
	Anteil Recycling-Papier	%	70	80	90	90	95	5
Abfall	Abfall gesamt	t	0,123	0,159	0,217	0,261	0,366	0,11
	Abfall/Mitarbeiter	t/MA	0,018	0,020	0,022	0,024	0,024	0
	Anteil Restmüll	%	6	12	10	9	8	-1
	Anteil Papier	%	55	51	45	51	48	-3
	Anteil Verpackungen	%	2	5	5	12	17	5
	Anteil Biomüll	%	37	32	40	29	28	0
Biol. Viel- falt	Beschäftigte („Vollpersonen“)	Anzahl	7	8	10	11	15	4
	Beheizbare Fläche	m <sup>2</sup>	21,99	50	140	140	140	0



Bereich	Indikator	Einheit	Werte					
			2015	2016	2017	2018	2019	Δ 2018- 2019
Emissionen	<b>Verkehr</b>							
	<b>Dienstfahrten, davon</b>	km/MA	1.629	3.028	2.674	2.667	2.331	- 335
	Elektro-Kfz	%	0	0	1	17	35	18
	Hybrid Kfz	%	70	21	27	17	35	18
	Verbrenner Kfz	%	10	46	34	17	18	1
	Mitfahrgelegenheiten	%	0	13	16	35	31	-4
	Bahn/ÖPNV	%	20	17	18	14	5	-9
	E-Bike	%	0	4	3	14	8	-6
	<b>Motorisierter Pendelverkehr,</b>	km/MA	17.486	13.800	14.433	10.218	7.515	-2.703
	Elektro-Kfz	%	0	0	3	11	12	1
	Hybrid Kfz	%	12	6	5	6	5	-1
	Verbrenner Kfz	%	54	57	57	71	58	-13
	Mitfahrgelegenheiten	%	3	6	5	4	4	0
	Bahn/ÖPNV	%	32	28	26	4	17	13
	E-Bike	%	1	2	4	4	4	0
	<b>CO<sub>2</sub></b>							
	Emission insgesamt	t	11,7	12,1	12,4	13,0	13,1	0,10
	Emission/Mitarbeiter	t/MA	1,67	1,52	1,24	1,21	0,88	-0,33
Reduktion zu Ausgangswert	%	-	9,23	18,57	2,43	27,47	-	

(Werte aus dem Vorjahr wurden aktualisiert und korrigiert, um den Vergleich mit zukünftigen Werten zu ermöglichen.)

Die Jahreswerte der Strom-, und Wärmeverbräuche zeigen einen Anstieg auf. Dies ist auf den stetigen Mitarbeiterzuwachs zurückzuführen. Gleichzeitig ist der Wasserverbrauch nahezu unverändert. Grund hierfür könnten viele Außer-Haus-Termine der neuen Mitarbeiter\*innen sein. Betrachtet man die Verbrauchswerte pro Mitarbeiter\*in, halten sich die Verbräuche annähernd konstant oder sind gar gesunken. Dies ist bei einem erhöhten Arbeitsaufkommen beachtenswert.

Einen starken Rückgang ist auch im Bereich des Papierverbrauches ersichtlich. Grund hierfür ist ein neuer, sehr effizienter Drucker, der auch eine genaue Verbrauchermittlung zulässt.

Die größte und positivste Veränderung zum Jahr 2019 stellt wohl der Anstieg der E-Mobilität bei Dienstfahrten und Mitarbeiteranfahrten dar. Ausschlaggebend hierfür war die Anschaffung eines neuen E-Dienstfahrzeuges. Anschaffung von E-Fahrzeugen als Dienstwagen im Landratsamt Ebersberg. Gleichzeitig konnte durch eine vermehrte Nutzung von Home-Office und dem Büro in Unterhaching die Pendel- und Dienstfahrtstrecken stark verringert werden.



## 5. Umweltzielsetzungen

Der Umsetzungsstand der im Umweltprogramm aufgeführten Maßnahmen kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

### Status Umweltprogramm 2019

Umweltprogramm 2016-2020			
Umweltzielsetzung	Aktion	Termin	Status
<b>Haupttätigkeit</b>			
<b>Optimierung der Etablierung der Energieagentur in der Kommunalpolitik im Landkreis (4 Teilnahmen an Sitzungen im Monat)</b>	Teilnahme an Ausschusssitzungen, Gemeinderatssitzungen, Bürgerversammlungen, Besprechungen der Schulleiter, Jour fixe mit Landrat, etc.	kontinuierlich	erreicht für 2019
<b>Stärkung der Vorbildfunktion der Energieagentur für Bürger (200 teilnehmende Bürger im Jahr)</b>	Bürgerteilnahme an Thermographie-Spaziergängen, Fachgesprächen, Vor-Ort-Beratungen, Projekttag, Veranstaltungen für Bürger*innen, etc.	kontinuierlich	erreicht für 2019
<b>Abfall</b>			
<b>Entwicklung eines Abfallkonzepts</b>	als Sensibilisierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen	Mitte 2020 zu Re-Zertifizierung (verlängert)	erreicht für 2019
<b>Beschaffung</b>			
<b>Entwicklung eines Beschaffungskonzepts</b>	als Sensibilisierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen	Mitte 2020 zu Re-Zertifizierung (verlängert)	Konzept in Arbeit
<b>Materialverbrauch</b>			
<b>Entwicklung eines Konzepts zur möglichst papierlosen Büroorganisation</b>	als Sensibilisierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen	Mitte 2020 zu Re-Zertifizierung (verlängert)	Konzept in Arbeit
<b>Stakeholder</b>			
<b>Förderung des Umweltgedankens bei Partnern der Energieagentur</b>	Angebot zur Schulung bzw. Motivation aller Partner zur Verbesserung ihrer Umwelleistung durch Prämien, Beratungen, etc.	kontinuierlich	wird angeboten
	Stärkung der Vorbildfunktion der Energieagentur für ihre Partner durch externe Kommunikation der Umwelleistung	kontinuierlich	erledigt
	Miteinbezug von Umweltkriterien in die Wahl der Partner durch Entwicklung eines Umweltkriterienkatalogs	kontinuierlich	in Arbeit



# Umwelterklärung

2020

Umweltzielsetzungen

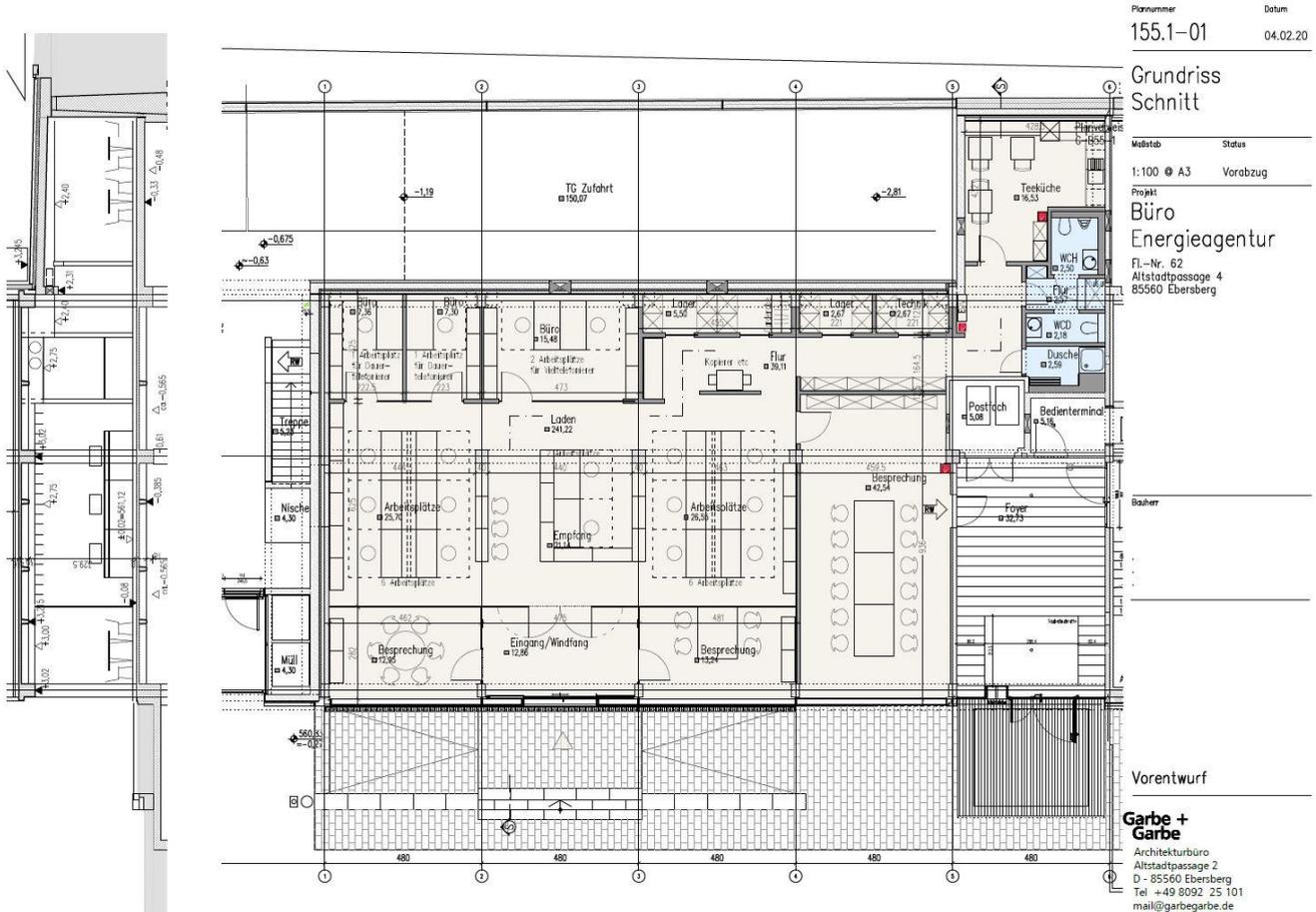
Veranstaltung			
Entwicklung eines Konzepts für nachhaltig gestaltete Veranstaltungen	als Sensibilisierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen	Mitte 2020 zu Re-Zertifizierung (verlängert)	Konzept in Arbeit
Mobilität			
Förderungen von kommunalen Mobilitätsprojekten (10 Aktionen im Jahr)	Förderung der Attraktivität von Fahrradnutzung durch E-Bike-Touren, Fahrrad-Tage, etc.	kontinuierlich	erreicht für 2019
Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Austoßes von Arbeitswegen und Dienstwegen der Mitarbeiter der Energieagentur pro MA um 5 % bis Ende 2019 (Basisjahr 2015)	Förderung der Attraktivität von nachhaltigen (öffentlichen) alternativen Verkehrsmethoden auf dem Weg zur Arbeit oder bei Dienstfahrten durch Fahrgemeinschaften, CO <sub>2</sub> -Ausgleich, E-Bikes, etc.	Mitte 2019 zu Re-Zertifizierung (verlängert)	bereits erfüllt (Reduzierung um 28 % in 2018 im Vergleich zu Basisjahr 2015 )
Energie			
Reduzierung des Stromverbrauchs durch EDV und Beleuchtung pro MA um 5 % bis Ende 2019 (Basisjahr 2017 nach Umzug)	als Sensibilisierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen, durch Austausch, Information, Weiterbildungen, etc.	Mitte 2020 zu Re-Zertifizierung (verlängert)	nicht erreicht
Infrastrukturverbesserung der Ladestationen im Landkreis (10 funktionstüchtige Ladestationen mit Ökostrom im Landkreis bis Ende 2019)	Förderung des Ausbaus der Ladestations-Infrastruktur und der Nutzung von Ökostrom an den Ladestationen	Mitte 2020 zu Re-Zertifizierung (verlängert)	E-Mobilitätskonzept des Landkreises Ebersberg erarbeitet, Umsetzung der Maßnahmen folgt (bisher mind. 15 Ladestationen mit Ökostrom)
Standort			
Verbesserung der Arbeitssituation zu 8 m <sup>2</sup> / Person	Reduktion der Belastung der Mitarbeiter*innen durch Umzug	in 2016	erreicht



### Umweltprogramm 2021-2015

Das Jahr 2020 wird für die Energieagentur große Umwälzungen mit sich bringen. Neben einem Geschäftsführerwechsel im August wird wenig später für unseren Hauptsitz in Ebersberg ein Umzug stattfinden.

Wir werden aus unseren alten Räumlichkeiten in der Eichthalstraße zur Miete in neue in der Altstadtpassage 4 ziehen. Dieser Umzug hat auch auf EMAS Auswirkungen, zum einen ist noch nicht klar, welche neuen Maßnahmen in diesen Räumen umgesetzt werden können, gleichzeitig kann EMAS auf die Ausbauplanung Einfluss nehmen. Daraus ergeben sich auch die Umweltziele „Umzug“ im neuen Umweltprogramm.





## Umweltprogramm 2021-2025

Umweltzielsetzung	Aktion	Termin	Status
<b>Haupttätigkeit</b>			
<b>Optimierung der Etablierung der Energieagentur in der Kommunalpolitik im Landkreis (4 Teilnahmen an Sitzungen im Monat)</b>	Teilnahme an Ausschusssitzungen, Gemeinderatssitzungen, Bürgerversammlungen, Besprechungen der Schulleiter, Jour fixe mit Landrat, etc.	kontinuierlich	
<b>Stärkung der Vorbildfunktion der Energieagentur für Bürger (1000 teilnehmende Bürger im Jahr)</b>	Bürgerteilnahme an Thermographie-Spaziergängen, Fachgesprächen, Vor-Ort-Beratungen, Projekttag, Veranstaltungen für Bürger*innen, etc.	kontinuierlich	
<b>Umzug / Neues Büro</b>			
<b>In den neuen Räumlichkeiten der Energieagentur: Energieeffiziente und arbeitsschutzrechtlich geeignete Beleuchtung</b>	Einhaltung der DIN EN 16798, DIN EN 12464-1 und der Empfehlung der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung	Mit Umzug	
<b>In den neuen Räumlichkeiten der Energieagentur: zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung</b>	Einhaltung der höchsten Standards der DIN 16798 und DIN 18017-3	Mit Umzug	
<b>Beschaffung</b>			
<b>Entwicklung eines Beschaffungskonzepts</b>	als Sensibilisierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen	Mitte 2021 zu Rezertifizierung	
<b>Materialverbrauch</b>			
<b>Entwicklung eines Konzepts zur möglichst papierlosen Büroorganisation</b>	als Sensibilisierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen	Mitte 2021 zu Rezertifizierung	
<b>Reduzierung des Papier-Verbrauchs pro Mitarbeiter um 5% jährlich (Referenzjahr 2020, nach Umzug)</b>	Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeiter*innen (Förderung des Umweltbewusstseins beim Umgang mit Materialien) und Optimierung der Materialflüsse in der Energieagentur Ebersberg Evtl. Einführung eines CRM-Systems"	kontinuierlich	
<b>Stakeholder</b>			
<b>Förderung des Umweltgedankens bei Partnern der Energieagentur (5 neue Teilnehmer im Förderverein im Jahr)</b>	Stärkung der Vorbildfunktion der Energieagentur für ihre Partner durch externe Kommunikation der Umweltleistung	kontinuierlich	
<b>Veranstaltungen</b>			
<b>Entwicklung eines Konzepts für nachhaltig gestaltete Veranstaltungen (intern, extern)</b>	Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeiter*innen	2021 (zur Rezertifizierung)	



## Umweltprogramm 2021-2025

Umweltzielsetzung	Aktion	Termin	Status
<b>Mobilität</b>			
<b>Förderungen von kommunalen Mobilitätsprojekten 10 Aktionen im Jahr</b>	Förderung der Attraktivität von alternativer, nachhaltiger Mobilität Info-Tag, Fahrrad-Touren, Thementage, Unterstützung bei der Ausschreibung von E-Ladesäulen	kontinuierlich	
<b>Reduzierung des CO2-Austoßes von Arbeitswegen und Dienstwegen der Mitarbeiter der Energieagentur (pro Mitarbeiter um 5% bis Ende 2025 (Referenzjahr 2019, vor Umzug))</b>	Förderung der Attraktivität von nachhaltigen (öffentlichen) alternativen Verkehrsmethoden auf dem Weg zur Arbeit oder bei Dienstfahrten Bildung von Fahrgemeinschaften, CO2-Ausgleich bei weiten Fahrten, Nutzung privater E-Bikes	kontinuierlich	
<b>Reduzierung der dienstlichen Fahrtstrecken mit Privat-Kfz (um 5% jährlich Basisjahr 2019, vor Umzug)</b>	Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen, Erleichterung der Nutzung des ÖPNV, Mehr Dienstfahrzeuge (Elektro)	kontinuierlich	
<b>Energie</b>			
<b>Reduzierung des Stromverbrauchs durch EDV und Beleuchtung pro Mitarbeiter um 5% bis Ende 2025 (Referenzjahr 2019, vor Umzug)</b>	Sensibilisierungsmaßnahmen bei Mitarbeitern*innen zur Förderung von bewussterem und effizienterem Betrieb von EDV und Beleuchtung Effizienterer Betrieb der Beleuchtung Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Zweigstelle Unterhaching	Ende 2025	
<b>Weiterer Standort</b>			
<b>Erweiterung des Emas Geltungsbereichs auf das Büro Unterhaching</b>	Erweiterung des Geltungsbereich auf alle Standorte der Energieagentur	April 2021 zur Revalidierung	



## 6. Erklärung des Umweltgutachters

### Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der  
Umweltgutachter  
Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff  
Mozartstraße 44  
53115 Bonn

hat das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Umweltleistungen und die konsolidierte Umwelterklärung der Organisation

**Energieagentur Ebersberg-München gGmbH**  
**Landratsamt Ebersberg**  
Eichthalstraße 5 in 85560 Ebersberg

mit dem NACE Code 84.1 „Öffentliche Verwaltung“ & 74.90 „Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.“

auf Übereinstimmung mit der Verordnung VO (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMASIII) i.V.m. (EU) 2017/1505 & (EU) 2018/2026 geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung VO (EG) 1221/2009 i.V.m (EU) 2017/1505 & EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des o.b. Standortes mit 15 Vollzeitstellen im begutachteten Bereich, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum 15. Januar 2023 vorgelegt.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, den 15. April 2020

Henning von Knobelsdorff  
Umweltgutachter  
DE-V-0090



## 7. Ansprechpartner

Für weitere Informationen und Fragen, für Anmerkungen und Kritik steht Ihnen der Umweltmanagementbeauftragte der Energieagentur Ebersberg-München gerne zur Verfügung.

